

# 121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: GWG Wohnungsgesellschaft Naumburg mbH  
Straße: Lindenring 26  
Postleitzahl: 06618  
Ort: Naumburg (Saale)  
Telefon: +49 3445276112  
Fax: +49 3445276276  
E-Mail: info@gwg-naumburg.de  
Internet: <https://www.gwg-naumburg.de>

## b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung  
Vergabenummer: 190\_GWNM\_01-2024-0010

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

## d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Postleitzahl und Ort der Ausführung: 06618 Naumburg (Saale)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: Kiesstreifen, Rasenborde, Rasenflächen, Metallgeländer, Betonsteinpflaster herstellen

Umfang der Leistung: 250 lfd.m Kiesstreifen herstellen  
240 m² Grünflächenerneuerung  
50 m² Gehwegbau als Betonsteinpflaster wiedereinbauen  
50 lfd.m Holzzaun anpassen und wiedereinbauen  
35 lfd.m Metallgeländer neu

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage: .....  
.....  
.....

Zweck des Auftrags: .....  
.....  
.....

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

Vergabe in Losen: [ ] Ja  
[X] Nein

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 17.03.2025

Fertigstellung der Leistungen: 23.05.2025

oder Dauer der Leistungen: .....

weitere Fristen: .....  
.....

**j) Nebenangebote**

Nebenangebote sind  zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist  zugelassen  
 nicht zugelassen

Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote (Begründung wird nur im Vergabevermerk abgebildet): Ein wettbewerbswidriger Missbrauch mehrerer Hauptangebote soll vermieden werden.

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18e855f04cd-105bf3334d8fa346>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

**Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert

und zwar folgende Unterlagen: Unterlagen gemäß der Anlagen Teil C der Aufforderung zur Angebotsabgabe, außer Formblatt 213-Angebotschreiben. Die Nichtabgabe des FB 213 führt zum Ausschluss des Angebotes.

**o)**

Ablauf der Angebotsfrist: 23.04.2024 13:15

Ablauf der Bindefrist: 23.05.2024

**p)**

Adresse, für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de>

**Anschrift für schriftliche Angebote**

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**

**r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl.  
Gewichtung:

Niedrigster Preis

**s)**

Eröffnungstermin: 23.04.2024 13:15

Ort: 06618 Naumburg, Lindenring 26

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: nicht öffentlich , § 14a I VOB/A

**t) Geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

siehe Vergabeunterlagen

### v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

### w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[ ] Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien

### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Vergabekammer  
Bezeichnung:

Postanschrift: Ernst - Kamieth - Straße 2

Postleitzahl: 06112

Ort: Halle (Saale)

## **y) Sonstige Angaben**

Die nach dem TVergG, der UVgO bzw. die zur Prüfung der Eignung, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegenden Erklärungen und Nachweise sind nur vom Bestbieter vorzulegen. Sie sind per Post oder per E-Mail zu übermitteln. Die verpflichtend vorzulegenden Unterlagen sind innerhalb von 4 Werktagen nach Anforderung vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage der verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.